

Verfahren gegen Coppi eingestellt

Königs Wusterhausen. Ein Verfahren gegen den Berliner Landesvorsitzenden der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN-BdA), Hans Coppi, wurde am Montag eingestellt. Coppi war vorgeworfen worden, bei einer Blockade gegen einen Neonaziaufmarsch am 5. Dezember 2009 in Königs Wusterhausen mit einer VVN-Fahne tätlich gegen einen Polizeibeamten vorgegangen zu sein. Der Antifaschist berichtete hingegen vor Gericht, wie mehrere Polizisten versucht hatten, ihm die Fahne zu entreißen. Er habe lediglich versucht, sie festzuhalten, was nicht gelungen sei. Am Ende stand Aussage gegen Aussage. Das Verfahren wurde mit der Auflage eingestellt, daß Coppi 500 Euro an das Bündnis gegen rechts in Königs Wusterhausen zahlt.
(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146703.verfahren-gegen-coppi-eingestellt.html>